



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Studierende aus den Technik- und Sozialwissenschaften, die an einem gemeinsamen Projekt von TUM Think Tank und byte - Bayerische Agentur für Digitales mitarbeiten wollen:

„KI-Roadshow für die Staatsministerien in Bayern“

Woran wir arbeiten:

TUM Think Tank und byte – Bayerische Agentur für Digitales erarbeiten derzeit gemeinsam eine KI-Roadshow für die Staatsministerien in Bayern. Ziel ist es, Mitarbeiter:innen in den Ministerialverwaltungen Bayerns (noch) stärker für das Thema Künstliche Intelligenz (KI) - mit Schwerpunkt auf generativer KI – zu begeistern, Potentiale für die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung aufzuzeigen und das Bewusstsein für mögliche Risiken zu schärfen. Zudem geht es uns darum, konkrete Anwendungsbeispiele zum Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung zu liefern, sowie Bedarfe und Bedürfnisse der Verwaltungsmitarbeitenden besser zu verstehen, um daraus weiterführende Angebote zu entwickeln.

Welche **Aufgabenfelder** sind u.a. vorgesehen:

- **Konzeptionelle und inhaltliche Gestaltung der KI-Roadshow.** Dies umfasst u.a. die Aufbereitung von Anwendungsfällen von generativer KI in der öffentlichen Verwaltung, die Konzeption von co-kreativen Workshop-Formaten, Erarbeitung von Lernmaterialien für Verwaltungsmitarbeitende.
- Durchführung der KI-Roadshow in Zusammenarbeit mit den Bayerischen Staatsministerien vor Ort. Dies umfasst u.a. die Präsentation von Grundlagen generativer KI, Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie von praktischen Mini-Workshops für und mit Mitarbeitenden der Ministerien.
- Erarbeitung von Informations- und Lernmaterialien als Open Educational Resources zur Begleitung der KI-Roadshow. Dies umfasst u.a. das Verfassen von Guidelines und Handreichungen, die Erarbeitung von Lernmaterialien und den Aufbau eines Use-Case Repository.
- Aufbau einer Workbench für generative KI in der Verwaltung. Auf Basis der gewonnenen Ideen und Erkenntnisse sollen konkrete Anwendungsbeispiele und Tools konzipiert und mit weiteren Partnern entwickelt werden.

Wen wir suchen:

Wir bauen ein kleines, interdisziplinäres Team mit technischer und sozialwissenschaftlicher Expertise auf. Was Sie mitbringen sollten:

- Neugierde und (erste) Erfahrungen mit generativer KI und/oder anderen Formen algorithmischer Entscheidungssysteme – entweder aus technischer und/oder sozialwissenschaftlicher Perspektive.
- ausgeprägte Fähigkeit, komplexe, technische und gesellschaftliche Themen zielgruppengerecht aufzubereiten.
- erste Erfahrungen mit oder Freude an der didaktischen Aufbereitung und Erstellung von Lernmaterialien.
- erste Erfahrungen mit bzw. eine starke Motivation für den Informations- und Wissensaustausch mit dem öffentlichen Sektor.

Was wir bieten:

Für die Mitarbeit im Projekt können ECTS angerechnet werden, z.B. als Teil eines Pflichtpraktikums oder als Forschungspraktikum im Bachelor- oder Masterstudium. Der Umfang kann auf die jeweiligen Bedarfe angepasst werden.

Es laufen derzeit Anträge, um eine Anstellung über einen Werkvertrag oder die Zahlung eines Stipendiums zu ermöglichen. Es besteht zudem die Möglichkeit, Abschlussarbeiten in enger Zusammenarbeit mit dem Projekt und weiteren Partnerinstitutionen zu entwickeln.



Die Arbeitszeiten werden in Absprache mit dem Team flexibel festgelegt; Arbeitsplätze für Co-Working stehen im TUM Think Tank und bei der byte zur Verfügung. Als Teil des Teams erhalten Sie somit Einblick in beide Institutionen. Am Ende des Projekts erhalten Sie von beiden Institutionen eine Bestätigung Ihrer Tätigkeiten.

Das Projekt ist Teil der TUM Generative AI Task Force am TUM Think Tank und der Arbeitsgruppe GovTech. Wir bieten zudem ein breites Netzwerk von nationalen und internationalen Partnerinstitutionen und die Möglichkeit von weiteren Kollaborationen im TUM-Ökosystem und darüber hinaus.

Interessiert?

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben inklusive eines illustrativen Beispiels, indem Sie generative KI angewandt haben. Bitte senden Sie die Unterlagen in einer pdf.Datei an tumthinktank@hfp.tum.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember 2023.

Bewerber:innen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die HfP strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter:

<https://www.hfp.tum.de/en/hfp/aktuelles-1/internal-jobs-internships/data-protection-information/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Markus Siewert, Geschäftsführer TUM Think Tank, markus.siewert@hfp.tum.de & Dr. Laura Crompton, AI Ethics Expert byte, laura.crompton@byte.bayern.